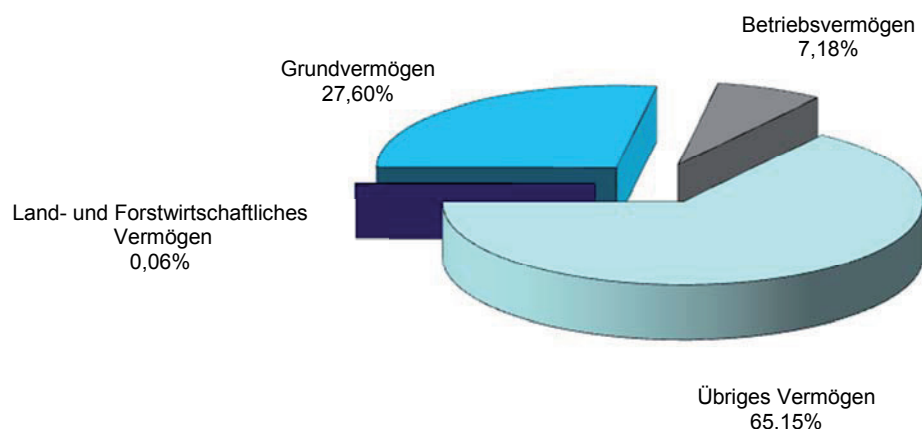


## Erben und Schenken in Hamburg und Schleswig-Holstein 2010

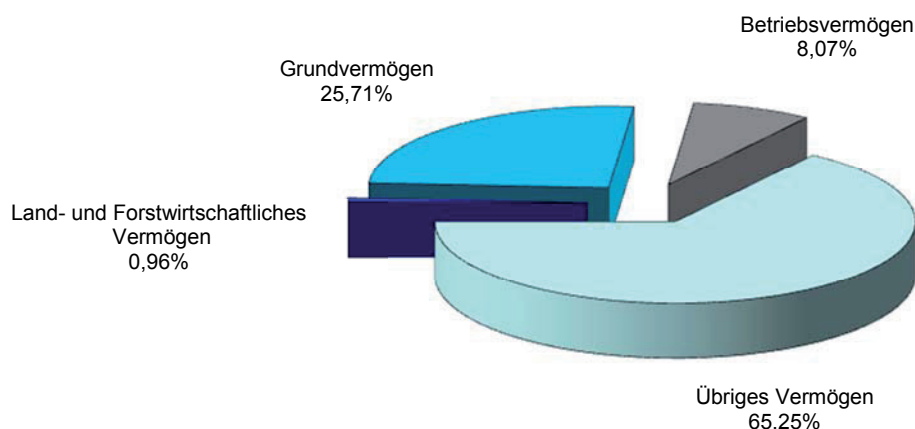
– Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik –

### Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Hamburg und Schleswig-Holstein

#### Hamburg



#### Schleswig-Holstein



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen .....	4
Methodische Erläuterungen .....	4
Schematische Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	5
Begriffserläuterungen .....	6
Zeichenerklärung .....	6
Übersicht der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2010 .....	7
Erhebungsvordrucke .....	28

## **Tabellen**

### **Hamburg**

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Hamburg 2010 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	12
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2010 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen .....	13
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen .....	14
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs .....	15
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen .....	16
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs .....	17
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hamburg 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen .....	18
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs .....	19

## Schleswig-Holstein

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	20
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen .....	21
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen .....	22
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs .....	23
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen .....	24
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs .....	25
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen .....	26
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs .....	27

## Abbildungen

Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Hamburg und Schleswig-Holstein 2010 .....	1
Grafische Darstellung der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2010 .....	7

## Hamburg

1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2010 .....	8
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2010 .....	8
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2010 .....	10
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2010 .....	10

## Schleswig-Holstein

1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2010 .....	9
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2010 .....	9
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2010 .....	11
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2010 .....	11

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2010 für Hamburg und Schleswig-Holstein. Im Rahmen dieser Statistik werden alle Steuerpflichtigen (Erwerber) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs durch Tod oder Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei weit zurück. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

## Methodische Erläuterungen

### *Allgemeine Angaben*

- Bezeichnung der Statistik: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik.
- Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- Periodizität: 5-jährlich (erstmalig 2002), ab 2008 jährliche Bundesstatistik.
- Erhebungseinheit: Steuerpflichtiger (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde.
- Rechtsgrundlage: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.

### *Zweck und Ziele*

- Erhebungsinhalte: Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Nachlassverbindlichkeiten.
- Zweck der Statistik: Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, Informationen über Verteilungsfragen, Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens sowie als Grundlage bei geplanten Steuerrechtsänderungen.
- Hauptnutzer/-innen der Statistik: Bundesministerium der Finanzen, Länderfinanzministerien, weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

### *Erhebungsmethodik*

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.

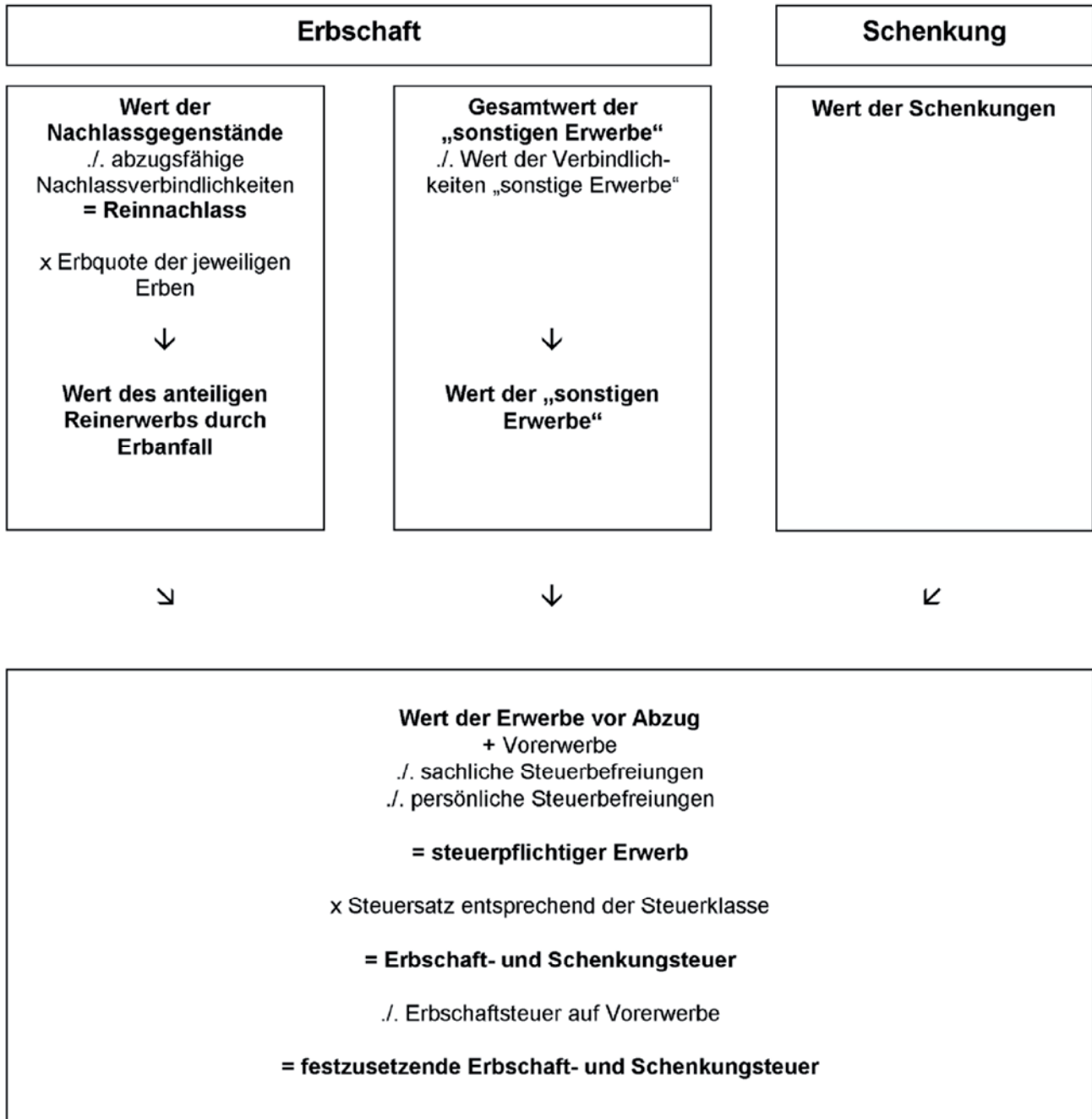
### *Genauigkeit*

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen mit sehr hoher Qualität, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben.
- Fehlerquellen: Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

### *Aktualität*

- Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik beschränkt sich aus Aktualitätsgründen auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr erstmals Steuern festgesetzt wurden. Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse aus der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik kann so bereits 10 Monate nach Ende des Berichtsjahrs erfolgen. Wollte man alle Erwerbe, bei denen der Vermögensübergang im Berichtsjahr stattgefunden hat, einbeziehen, würde durch die sich hierzu über mehrere Jahre erstreckende Steuerfestsetzung ein Zeitverzug von mehr als fünf Jahren bis zur Veröffentlichung entstehen.

## Schematische Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer



Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter:

[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Erbschaftssteuer2010.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Erbschaftssteuer2010.pdf?__blob=publicationFile)

## **Begriffserläuterungen**

### *Erbanfall*

Mit dem Tode einer Person geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über.

### *Erwerb von Todes wegen*

Zum Erwerb von Todes wegen gehören Erbschaften, Vermächtnisse, Pflichtteilsansprüche, Schenkungen auf den Todesfall, aber auch die Leistungen an den Berechtigten aus einer Lebensversicherung oder Ähnlichem. Dieser Erwerb ist steuerpflichtig.

### *Nachlassgegenstände*

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser anteilig auf die Erben hinterlässt. Nachlassgegenstände sind unter anderem land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (zum Beispiel Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat und so weiter).

### *Nachlassverbindlichkeiten*

Laut § 10 Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Das sind zum Beispiel Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

### *Reinnachlass*

Nachlassgegenstände verringert um abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten.

### *Schenkung*

Jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen und so weiter.

### *Sonstige Erwerbe*

Hierzu zählen der Erwerb durch Vermächtnis, Erwerb aufgrund eines Vertrages zugunsten Dritter, Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs u. a.

### *Steuerpflichtiger Erwerb*

Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung der Steuer wird auf volle 100 Euro nach unten abgerundet.

### *Unbeschränkte Steuerpflicht*

Gilt für den gesamten Vermögensanfall, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes bzw. der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber ein Inländer ist.

### *Vermächtnis*

Liegt vor, wenn der Erblasser durch Testament oder Erbvertrag einem Anderen einen Vermögensvorteil zuwendet, ohne ihn zum Erben einzusetzen.

### *Vorerwerbe*

Weitere Vermögensvorteile, die innerhalb von 10 Jahren bei derselben Person angefallen sind.

## **Zeichenerklärung**

- 0 weniger als die Hälfte von Eins in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts,
- nichts vorhanden (genau Null),
- Zahlenwert nicht bekannt oder geheim zu halten,
- × Tabellenfach gesperrt, da Angabe nicht sinnvoll.

**Hinweis:** In den Tabellen und Abbildungen können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Ausgewählte Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2010**

**Hamburg**

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
<b>Insgesamt</b>	<b>3 961</b>	<b>100,0</b>	<b>1 889 807</b>	<b>100,0</b>	<b>195 006</b>	<b>100,0</b>
davon Erwerb von Todes wegen	2 921	73,7	605 438	32,0	128 126	65,7
Schenkungen	1 040	26,3	1 284 370	68,0	66 880	34,3

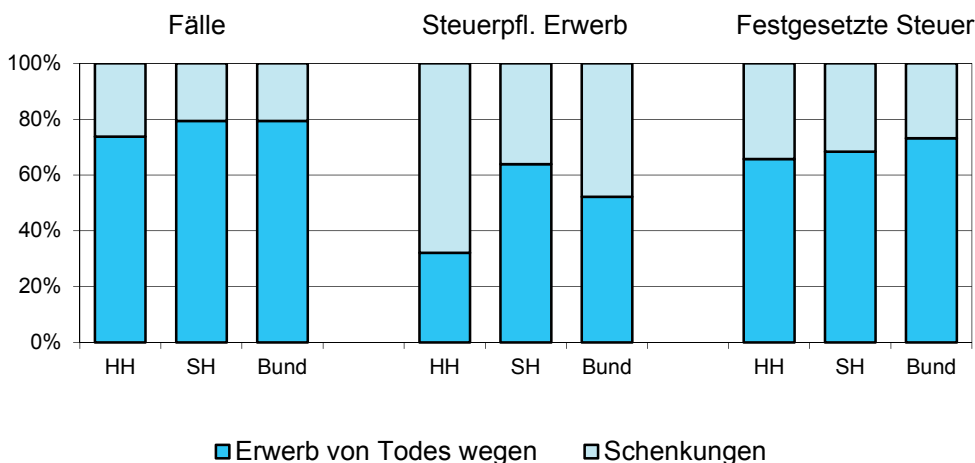
**Schleswig-Holstein**

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
<b>Insgesamt</b>	<b>4 364</b>	<b>100,0</b>	<b>705 622</b>	<b>100,0</b>	<b>140 808</b>	<b>100,0</b>
davon Erwerb von Todes wegen	3 463	79,4	451 125	63,9	96 212	68,3
Schenkungen	901	20,6	254 497	36,1	44 596	31,7

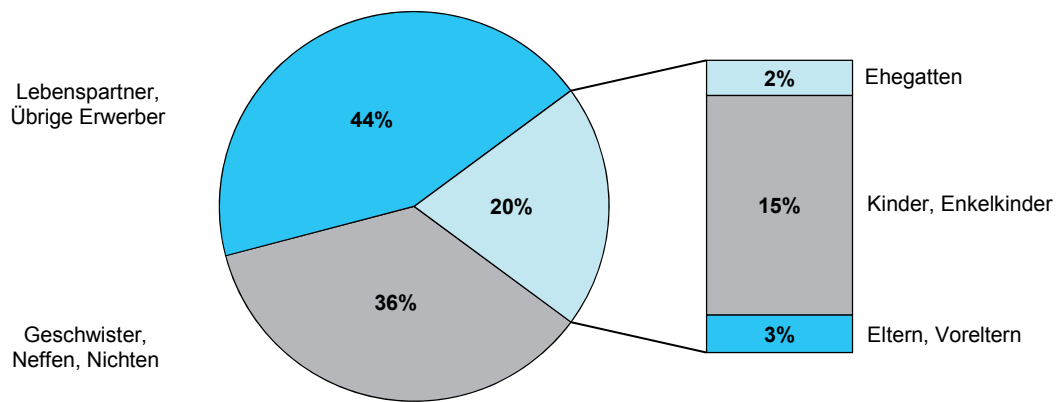
**Deutschland („Bund“)**

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
<b>Insgesamt</b>	<b>138 925</b>	<b>100,0</b>	<b>30 499 929</b>	<b>100,0</b>	<b>4 583 035</b>	<b>100,0</b>
davon Erwerb von Todes wegen	110 331	79,4	15 909 375	52,2	3 352 764	73,2
Schenkungen	28 594	20,6	14 590 553	47,8	1 230 270	26,8

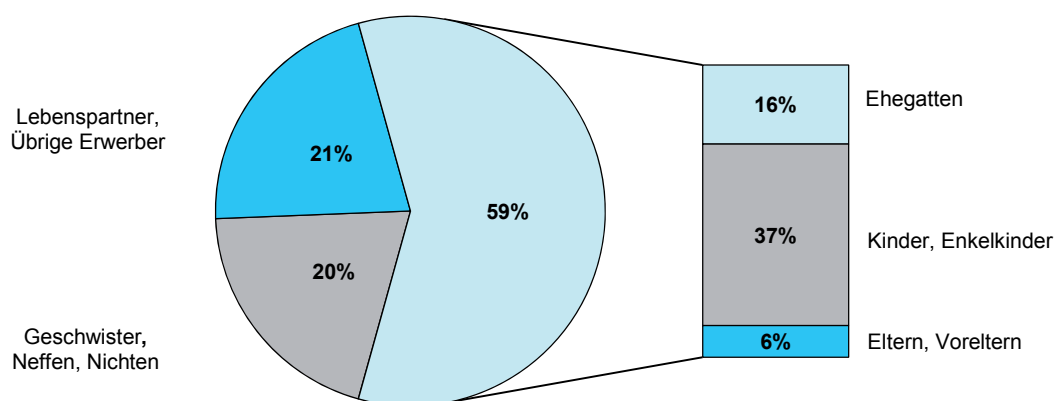
**Grafische Darstellung der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2010**



# 1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2010

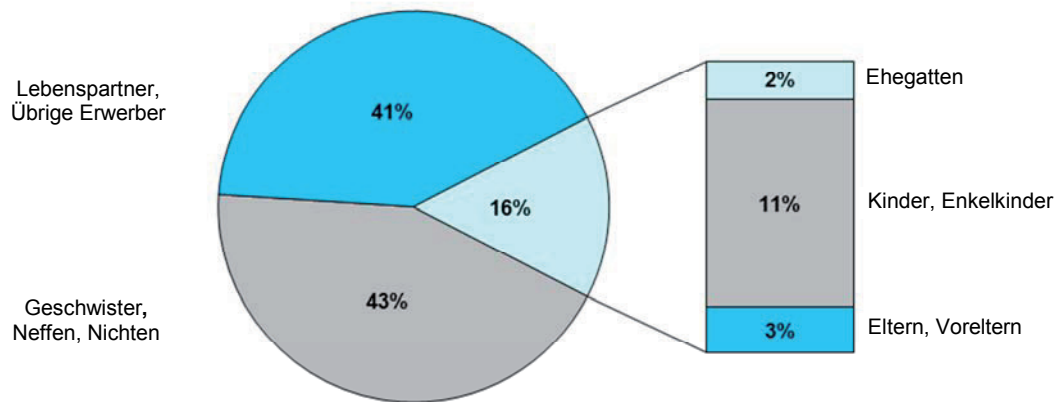


# 2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2010

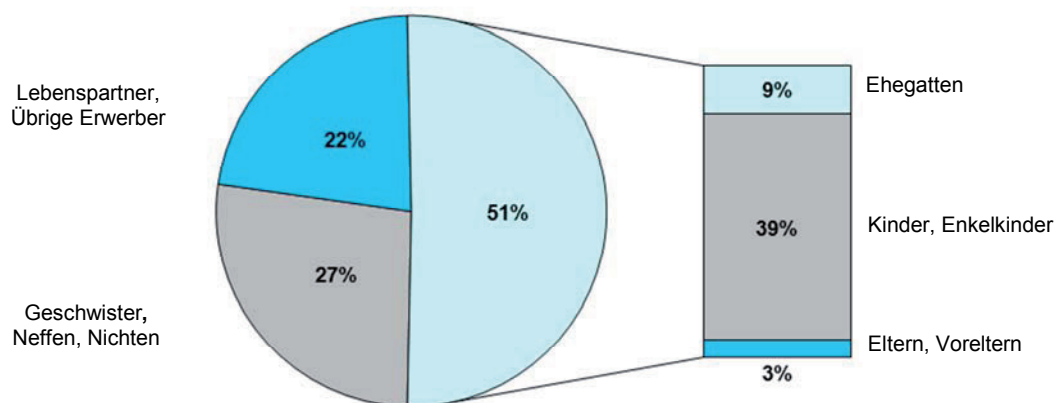




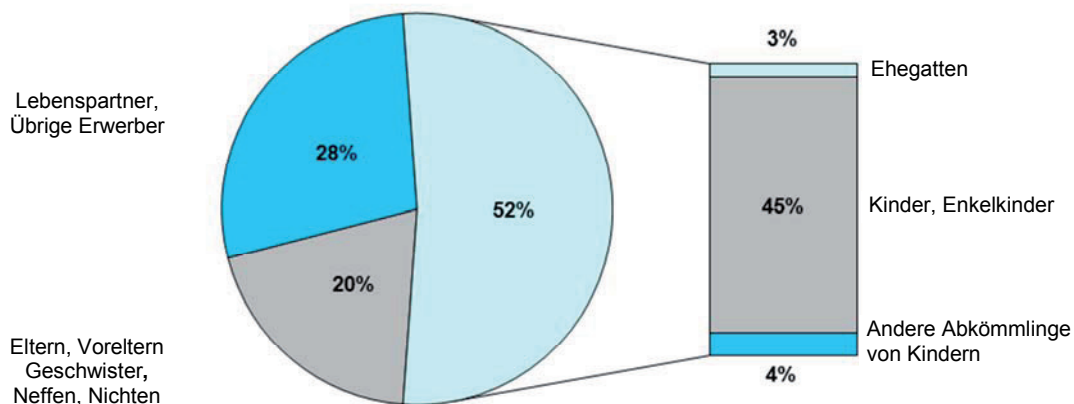
## 1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2010



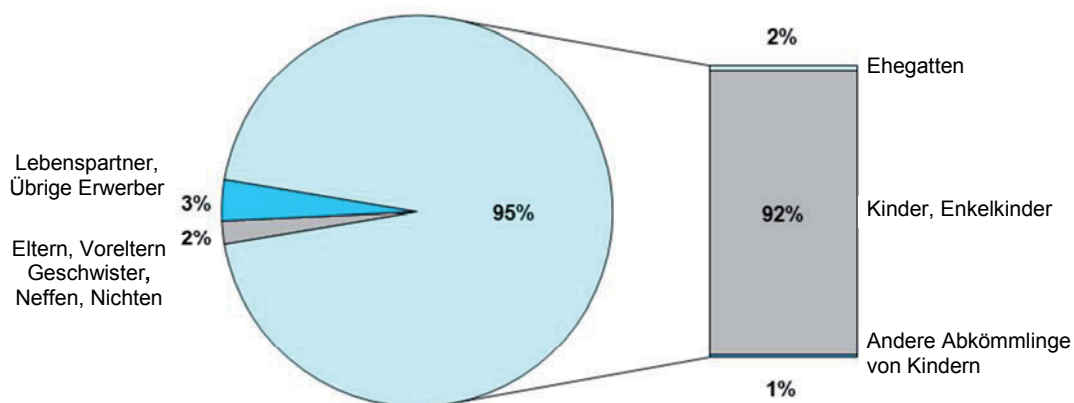
## 2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2010



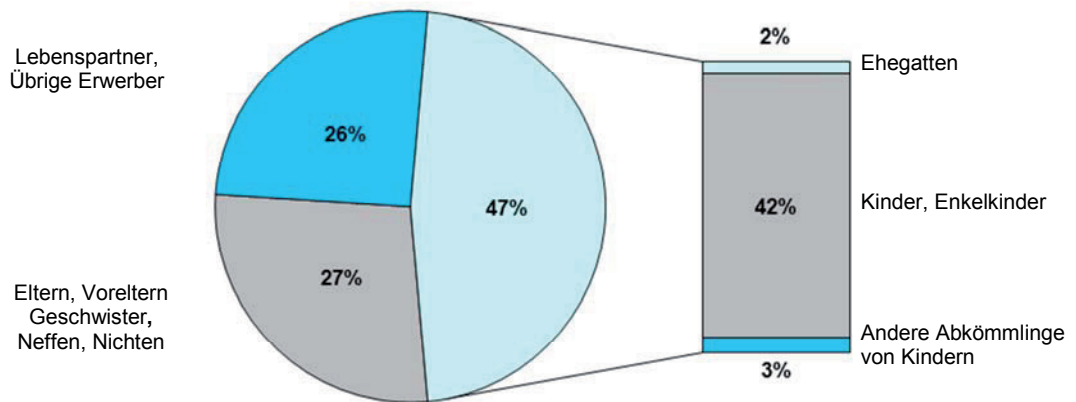
### 3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2010



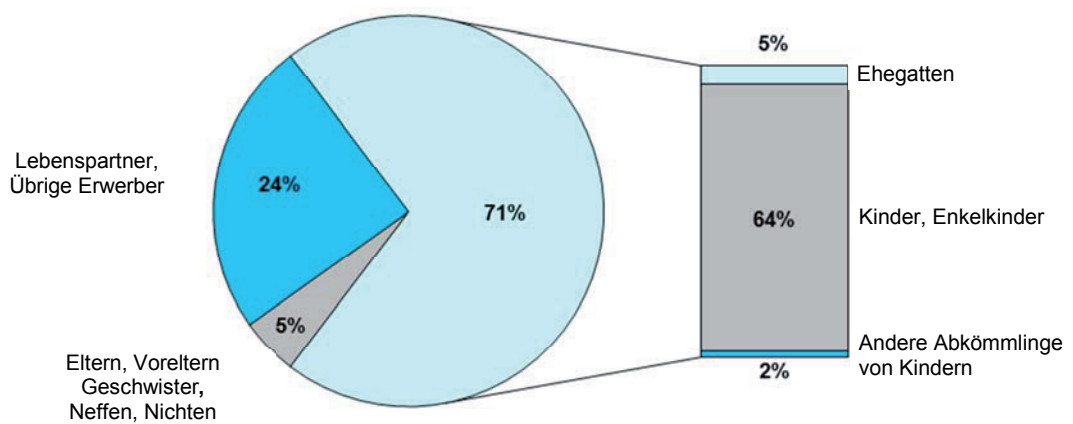
### 4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2010



### 3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2010



### 4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2010



# 1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Hamburg 2010 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Gesamtwert der Nachlass- gegen- stände	Bestehend aus den Vermögensarten <sup>2</sup>				Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass <sup>3</sup>
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
<b>Fälle</b>							
unter 5 000	17	–	4	3	15	36	37
5 000 - 10 000	6	–	.	–	.	5	6
10 000 - 50 000	189	.	.	–	185	189	189
50 000 - 100 000	247	.	43	.	245	243	247
100 000 - 200 000	278	.	82	4	.	275	278
200 000 - 300 000	169	.	86	.	167	165	169
300 000 - 500 000	181	–	113	6	178	179	181
500 000 - 2,5 Mio.	307	4	224	51	306	307	307
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	20	–	13	10	20	19	20
5,0 Mio. und mehr	16	–	12	10	16	15	16
<b>Insgesamt</b>	<b>1 430</b>	<b>11</b>	<b>600</b>	<b>98</b>	<b>1 413</b>	<b>1 433</b>	<b>1 450</b>
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	458	–	1 389	-1 518	587	1 358	- 899
5 000 - 10 000	106	–	.	–	.	62	43
10 000 - 50 000	10 615	.	.	–	9 164	4 327	6 288
50 000 - 100 000	24 185	.	3 006	.	21 101	5 788	18 397
100 000 - 200 000	49 361	.	9 454	112	.	9 394	39 967
200 000 - 300 000	49 540	.	14 375	.	34 507	8 035	41 506
300 000 - 500 000	86 358	–	30 598	318	55 443	14 900	71 458
500 000 - 2,5 Mio.	375 699	378	129 766	13 224	232 332	60 483	315 216
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	73 099	–	18 147	5 519	49 433	10 072	63 027
5,0 Mio. und mehr	229 856	–	40 091	46 305	143 460	43 219	186 636
<b>Insgesamt</b>	<b>899 277</b>	<b>537</b>	<b>248 244</b>	<b>64 580</b>	<b>585 916</b>	<b>157 638</b>	<b>741 639</b>

<sup>1</sup> Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

<sup>2</sup> Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

<sup>3</sup> Ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro. Dargestellt wird der gesamte Reinnachlass, unabhängig davon, ob das anteilige Erbe festgesetzt wurde.

## 2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2010 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach <sup>2</sup>					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II <sup>d</sup>	Steuer- klasse III <sup>e</sup>
			Steuer- klasse I/1 <sup>a</sup>	Steuer- klasse I/2 <sup>b</sup>	Steuer- klasse I/3 und I/4 <sup>c</sup>		
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>Fälle</b>							
unter 5 000	192	30	5	17	8	57	105
5 000 - 10 000	8	.	-	-	.	.	3
10 000 - 50 000	216	.	-	8	.	.	102
50 000 - 100 000	395	14	-	11	3	205	176
100 000 - 200 000	563	25	-	11	14	248	290
200 000 - 300 000	424	46	.	34	.	164	214
300 000 - 500 000	394	77	.	62	.	154	163
500 000 - 2,5 Mio.	629	308	48	245	15	103	218
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	52	.	.	32	5	.	6
5,0 Mio. und mehr	48	35	7	24	4	6	7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 921</b>	<b>591</b>	<b>71</b>	<b>444</b>	<b>76</b>	<b>1 046</b>	<b>1 284</b>
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	33 699	8 976	2 326	4 884	1 766	7 877	16 846
5 000 - 10 000	530	.	-	-	.	.	174
10 000 - 50 000	4 175	.	-	1 176	.	.	1 597
50 000 - 100 000	12 052	1 324	-	1 108	216	5 940	4 789
100 000 - 200 000	30 013	2 454	-	1 745	708	13 170	14 389
200 000 - 300 000	29 059	4 206	.	3 103	.	12 335	12 519
300 000 - 500 000	46 458	9 031	.	8 129	.	16 250	21 177
500 000 - 2,5 Mio.	201 792	108 632	14 032	89 841	4 759	38 612	54 548
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	67 341	.	.	32 420	3 771	.	1 974
5,0 Mio. und mehr	180 320	153 676	49 977	77 919	25 779	25 625	1 020
<b>Insgesamt</b>	<b>605 438</b>	<b>354 887</b>	<b>96 040</b>	<b>220 325</b>	<b>38 522</b>	<b>121 519</b>	<b>129 032</b>
<b>Festgesetzte Steuer</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	5 737	1 104	399	468	236	1 697	2 937
5 000 - 10 000	103	.	-	-	.	.	40
10 000 - 50 000	672	.	-	80	.	.	309
50 000 - 100 000	2 878	90	-	69	21	1 460	1 328
100 000 - 200 000	7 181	170	-	105	65	3 151	3 860
200 000 - 300 000	6 821	261	.	156	.	3 138	3 422
300 000 - 500 000	10 767	958	.	867	.	4 002	5 808
500 000 - 2,5 Mio.	40 634	15 748	2 014	13 018	716	10 730	14 156
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	13 330	.	.	5 645	571	.	592
5,0 Mio. und mehr	40 002	28 438	9 090	13 812	5 536	11 293	270
<b>Insgesamt</b>	<b>128 126</b>	<b>59 585</b>	<b>18 075</b>	<b>34 219</b>	<b>7 291</b>	<b>35 819</b>	<b>32 722</b>

<sup>1</sup> Einschließlich Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro.

<sup>2</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>a</sup> Ehegatten.

<sup>b</sup> Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

<sup>c</sup> Eltern und Voreltern; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

<sup>d</sup> Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

<sup>e</sup> Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

### 3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II <sup>d</sup>	Steuer- klasse III <sup>e</sup>
			Steuer- klasse I/1 <sup>a</sup>	Steuer- klasse I/2 <sup>b</sup>	Steuer- klasse I/3 und I/4 <sup>c</sup>		
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>Fälle</b>							
unter 5 000	288	21	.	.	11	119	148
5 000 - 10 000	272	12	–	.	.	104	156
10 000 - 50 000	900	84	.	60	.	406	410
50 000 - 100 000	522	100	10	74	16	172	250
100 000 - 200 000	400	91	11	71	9	136	173
200 000 - 300 000	165	64	.	54	.	48	53
300 000 - 500 000	147	76	14	57	5	25	46
500 000 - 2,5 Mio.	198	118	16	96	6	32	48
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	11	.	.	5	.	.	–
5,0 Mio. und mehr	18	.	4	8	.	.	–
<b>Insgesamt</b>	<b>2 921</b>	<b>591</b>	<b>71</b>	<b>444</b>	<b>76</b>	<b>1 046</b>	<b>1 284</b>
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	764	56	.	.	32	331	378
5 000 - 10 000	2 026	89	–	.	.	806	1 132
10 000 - 50 000	24 640	2 446	.	1 664	.	11 286	10 908
50 000 - 100 000	37 393	7 259	700	5 371	1 188	12 503	17 631
100 000 - 200 000	57 153	13 935	1 680	10 843	1 413	19 081	24 137
200 000 - 300 000	39 623	15 504	.	13 030	.	11 596	12 522
300 000 - 500 000	59 645	30 630	5 884	22 422	2 324	9 961	19 054
500 000 - 2,5 Mio.	198 678	126 791	19 499	103 377	3 915	28 616	43 271
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	34 618	.	.	15 011	.	.	–
5,0 Mio. und mehr	150 898	.	54 768	48 512	.	.	–
<b>Insgesamt</b>	<b>605 438</b>	<b>354 887</b>	<b>96 040</b>	<b>220 325</b>	<b>38 522</b>	<b>121 519</b>	<b>129 032</b>
<b>Festgesetzte Steuer</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	161	3	.	.	2	74	84
5 000 - 10 000	448	6	–	.	.	180	262
10 000 - 50 000	5 545	151	.	98	.	2 638	2 756
50 000 - 100 000	8 423	696	66	513	117	2 961	4 766
100 000 - 200 000	12 795	1 437	185	1 113	139	4 737	6 620
200 000 - 300 000	7 703	1 630	.	1 356	.	2 867	3 206
300 000 - 500 000	11 899	4 039	858	2 832	349	2 569	5 291
500 000 - 2,5 Mio.	38 343	20 655	3 341	16 670	644	7 952	9 736
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	6 696	.	.	2 731	.	.	–
5,0 Mio. und mehr	36 114	.	11 249	8 899	.	.	–
<b>Insgesamt</b>	<b>128 126</b>	<b>59 585</b>	<b>18 075</b>	<b>34 219</b>	<b>7 291</b>	<b>35 819</b>	<b>32 722</b>

<sup>1</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>a</sup> Ehegatten.

<sup>b</sup> Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

<sup>c</sup> Eltern und Voreltern; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

<sup>d</sup> Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

<sup>e</sup> Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

#### 4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall <sup>2 4</sup>	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2 3</sup>	Gesamtwert der Vorvererbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Fälle</b>								
unter 5 000	258	51	288	288	4	288	288	272
5 000 - 10 000	214	74	272	272	8	272	272	269
10 000 - 50 000	739	221	900	900	40	900	900	889
50 000 - 100 000	456	109	522	522	47	522	522	520
100 000 - 200 000	363	81	400	400	36	400	400	398
200 000 - 300 000	137	57	165	165	29	165	165	159
300 000 - 500 000	129	42	147	147	32	147	147	142
500 000 - 2,5 Mio.	175	55	198	198	76	198	198	192
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	8	4	11	11	5	11	11	11
5,0 Mio. und mehr	11	11	18	18	11	18	18	18
<b>Insgesamt</b>	<b>2 490</b>	<b>705</b>	<b>2 921</b>	<b>2 921</b>	<b>288</b>	<b>2 921</b>	<b>2 921</b>	<b>2 870</b>
<b>1 000 Euro</b>								
unter 5 000	7 338	1 870	9 209	8 343	432	7 676	764	161
5 000 - 10 000	6 527	1 744	8 271	8 052	694	6 707	2 026	448
10 000 - 50 000	46 653	10 868	57 521	53 730	3 725	32 888	24 640	5 545
50 000 - 100 000	66 024	10 233	76 257	70 724	3 919	31 205	37 393	8 423
100 000 - 200 000	75 861	12 211	88 072	82 068	4 975	30 015	57 153	12 795
200 000 - 300 000	48 706	17 221	65 927	55 011	5 111	20 491	39 623	7 703
300 000 - 500 000	71 108	14 455	85 563	75 182	8 726	24 308	59 645	11 899
500 000 - 2,5 Mio.	223 909	42 972	266 882	207 437	28 693	39 422	198 678	38 343
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	27 761	9 038	36 799	35 445	1 966	3 252	34 618	6 696
5,0 Mio. und mehr	73 153	145 389	218 542	133 813	19 103	5 503	150 898	36 114
<b>Insgesamt</b>	<b>647 041</b>	<b>266 001</b>	<b>913 042</b>	<b>729 806</b>	<b>77 343</b>	<b>201 468</b>	<b>605 438</b>	<b>128 126</b>

<sup>1</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>2</sup> Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

<sup>3</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

<sup>4</sup> Der Reinerwerb, der in dem Berichtsjahr festgesetzt wurde.

**5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2010  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II <sup>d</sup>	Steuer- klasse III <sup>e</sup>
			Steuer- klasse I/1 <sup>a</sup>	Steuer- klasse I/2 <sup>b</sup>	Steuer- klasse I/3 und I/4 <sup>c</sup>		
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>Fälle</b>							
unter 5 000	49	.	–	.	.	.	26
5 000 - 10 000	54	13	–	13	–	17	24
10 000 - 50 000	294	77	.	63	.	95	122
50 000 - 100 000	160	75	6	59	10	33	52
100 000 - 200 000	126	79	4	71	4	22	25
200 000 - 300 000	80	58	.	53	.	13	9
300 000 - 500 000	74	61	4	52	5	6	7
500 000 - 2,5 Mio.	147	114	10	100	4	8	25
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	11	.	.	7	.	.	–
5,0 Mio. und mehr	45	45	.	.	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 040</b>	<b>544</b>	<b>28</b>	<b>472</b>	<b>44</b>	<b>206</b>	<b>290</b>
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	109	.	–	.	.	.	49
5 000 - 10 000	379	92	–	92	–	123	164
10 000 - 50 000	8 185	2 357	.	1 928	.	2 630	3 198
50 000 - 100 000	11 558	5 444	410	4 373	660	2 337	3 777
100 000 - 200 000	17 333	10 789	627	9 582	580	3 224	3 320
200 000 - 300 000	20 344	14 576	.	13 244	.	3 344	2 424
300 000 - 500 000	28 916	23 831	1 520	20 226	2 085	2 263	2 822
500 000 - 2,5 Mio.	151 536	116 516	10 345	103 777	2 394	7 801	27 218
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	37 206	.	.	24 356	.	.	–
5,0 Mio. und mehr	1 008 805	1 008 805	.	.	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 284 370</b>	<b>1 216 844</b>	<b>23 378</b>	<b>1 179 012</b>	<b>14 453</b>	<b>24 554</b>	<b>42 972</b>
<b>Festgesetzte Steuer</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	13	.	–	.	.	.	6
5 000 - 10 000	48	6	–	6	–	19	24
10 000 - 50 000	886	143	.	119	.	333	410
50 000 - 100 000	1 378	488	43	393	51	392	499
100 000 - 200 000	2 097	914	69	810	35	475	708
200 000 - 300 000	2 162	1 100	.	931	.	495	567
300 000 - 500 000	3 718	2 908	199	2 413	296	539	270
500 000 - 2,5 Mio.	17 399	13 067	1 580	11 046	440	1 401	2 931
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	2 161	.	.	553	.	.	–
5,0 Mio. und mehr	37 017	37 017	.	.	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>66 880</b>	<b>57 226</b>	<b>3 719</b>	<b>51 588</b>	<b>1 919</b>	<b>4 238</b>	<b>5 415</b>

<sup>1</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>a</sup> Ehegatten.

<sup>b</sup> Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

<sup>c</sup> Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

<sup>d</sup> Eltern und Voreltern, Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

<sup>e</sup> Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.



## 6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2</sup>	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
	<b>Fälle</b>					
unter 5 000	49	49	24	49	49	44
5 000 - 10 000	54	53	20	54	54	47
10 000 - 50 000	294	292	125	294	294	246
50 000 - 100 000	160	158	77	160	160	144
100 000 - 200 000	126	125	54	126	126	120
200 000 - 300 000	80	80	51	80	80	71
300 000 - 500 000	74	73	43	74	74	70
500 000 - 2,5 Mio.	147	146	105	147	147	136
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	11	10	11	11	11	9
5,0 Mio. und mehr	45	44	44	45	45	40
<b>Insgesamt</b>	<b>1 040</b>	<b>1 030</b>	<b>554</b>	<b>1 040</b>	<b>1 040</b>	<b>927</b>
	<b>1 000 Euro</b>					
unter 5 000	2 696	1 985	787	2 662	109	13
5 000 - 10 000	2 507	2 144	1 439	3 209	379	48
10 000 - 50 000	20 760	18 485	8 890	19 295	8 185	886
50 000 - 100 000	21 482	19 951	9 533	18 147	11 558	1 378
100 000 - 200 000	27 066	25 241	11 272	19 520	17 333	2 097
200 000 - 300 000	24 061	21 089	14 139	15 551	20 344	2 162
300 000 - 500 000	35 521	29 451	13 120	14 634	28 916	3 718
500 000 - 2,5 Mio.	110 407	95 547	81 450	29 358	151 536	17 399
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	11 872	11 314	28 071	2 550	37 206	2 161
5,0 Mio. und mehr	143 512	129 227	885 960	11 082	1 008 805	37 017
<b>Insgesamt</b>	<b>399 884</b>	<b>354 433</b>	<b>1 054 660</b>	<b>136 007</b>	<b>1 284 370</b>	<b>66 880</b>

<sup>1</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>2</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## 7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hamburg 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II <sup>d</sup>	Steuer- klasse III <sup>e</sup>
			Steuer- klasse I/1 <sup>a</sup>	Steuer- klasse I/2 <sup>b</sup>	Steuer- klasse I/3 und I/4 <sup>c</sup>		
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>Fälle</b>							
unter 5 000	337	.	.	19	.	.	174
5 000 - 10 000	326	25	-	.	.	121	180
10 000 - 50 000	1 194	161	4	123	34	501	532
50 000 - 100 000	682	175	16	133	26	205	302
100 000 - 200 000	526	170	15	142	13	158	198
200 000 - 300 000	245	122	10	107	5	61	62
300 000 - 500 000	221	137	18	109	10	31	53
500 000 - 2,5 Mio.	345	232	26	196	10	40	73
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	22	19	4	12	3	3	-
5,0 Mio. und mehr	63	.	.	.	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3 961</b>	<b>1 135</b>	<b>99</b>	<b>916</b>	<b>120</b>	<b>1 252</b>	<b>1 574</b>
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	874	.	.	49	.	.	427
5 000 - 10 000	2 405	181	-	.	.	929	1 295
10 000 - 50 000	32 824	4 803	141	3 592	1 070	13 915	14 106
50 000 - 100 000	48 951	12 702	1 110	9 745	1 847	14 840	21 408
100 000 - 200 000	74 486	24 724	2 307	20 425	1 992	22 305	27 457
200 000 - 300 000	59 967	30 080	2 459	26 274	1 347	14 940	14 947
300 000 - 500 000	88 561	54 461	7 404	42 649	4 409	12 224	21 876
500 000 - 2,5 Mio.	350 214	243 307	29 844	207 154	6 309	36 418	70 489
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	71 824	63 517	13 981	39 367	10 169	8 307	-
5,0 Mio. und mehr	1 159 703	.	.	.	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 889 807</b>	<b>1 571 731</b>	<b>119 418</b>	<b>1 399 337</b>	<b>52 975</b>	<b>146 073</b>	<b>172 004</b>
<b>Festgesetzte Steuer</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	174	.	.	3	.	.	91
5 000 - 10 000	496	11	-	.	.	199	286
10 000 - 50 000	6 432	294	10	217	67	2 972	3 166
50 000 - 100 000	9 800	1 184	109	907	168	3 352	5 264
100 000 - 200 000	14 892	2 351	254	1 923	174	5 212	7 328
200 000 - 300 000	9 865	2 730	272	2 287	171	3 362	3 773
300 000 - 500 000	15 616	6 947	1 057	5 245	645	3 108	5 561
500 000 - 2,5 Mio.	55 742	33 721	4 921	27 716	1 084	9 353	12 667
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	8 857	6 867	2 220	3 285	1 362	1 991	-
5,0 Mio. und mehr	73 131	.	.	.	.	.	-
<b>Insgesamt</b>	<b>195 006</b>	<b>116 811</b>	<b>21 794</b>	<b>85 807</b>	<b>9 211</b>	<b>40 058</b>	<b>38 137</b>

<sup>1</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>a</sup> Ehegatten.

<sup>b</sup> Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

<sup>c</sup> Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

<sup>d</sup> Eltern und Voreltern soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

<sup>e</sup> Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

**8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen  
und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2010  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2,3</sup>	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tat-sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer-pflichtiger Erwerb (gerundet)	Tat-sächlich festge-setzte Steuer
	<b>Fälle</b>					
unter 5 000	337	337	28	337	337	316
5 000 - 10 000	326	325	28	326	326	316
10 000 - 50 000	1 194	1 192	165	1 194	1 194	1 135
50 000 - 100 000	682	680	124	682	682	664
100 000 - 200 000	526	525	90	526	526	518
200 000 - 300 000	245	245	80	245	245	230
300 000 - 500 000	221	220	75	221	221	212
500 000 - 2,5 Mio.	345	344	181	345	345	328
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	22	21	16	22	22	20
5,0 Mio. und mehr	63	62	55	63	63	58
<b>Insgesamt</b>	<b>3 961</b>	<b>3 951</b>	<b>842</b>	<b>3 961</b>	<b>3 961</b>	<b>3 797</b>
	<b>1 000 Euro</b>					
unter 5 000	11 904	10 328	1 219	10 338	874	174
5 000 - 10 000	10 778	10 196	2 132	9 916	2 405	496
10 000 - 50 000	78 280	72 215	12 615	52 183	32 824	6 432
50 000 - 100 000	97 740	90 675	13 452	49 352	48 951	9 800
100 000 - 200 000	115 138	107 308	16 246	49 535	74 486	14 892
200 000 - 300 000	89 988	76 100	19 250	36 042	59 967	9 865
300 000 - 500 000	121 084	104 633	21 846	38 942	88 561	15 616
500 000 - 2,5 Mio.	377 289	302 985	110 142	68 780	350 214	55 742
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	48 671	46 759	30 037	5 802	71 824	8 857
5,0 Mio. und mehr	362 054	263 040	905 062	16 585	1 159 703	73 131
<b>Insgesamt</b>	<b>1 312 926</b>	<b>1 084 239</b>	<b>1 132 002</b>	<b>337 475</b>	<b>1 889 807</b>	<b>195 006</b>

<sup>1</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>2</sup> Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

<sup>3</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

# 1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Gesamtwert der Nachlass- gegen- stände	Bestehend aus den Vermögensarten <sup>2</sup>				Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass <sup>3</sup>
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
<b>Fälle</b>							
unter 5 000	58	.	23	.	51	70	74
5 000 - 10 000	13	.	.	.	9	12	13
10 000 - 50 000	335	4	95	–	323	330	335
50 000 - 100 000	398	7	159	9	389	394	398
100 000 - 200 000	389	19	200	12	387	386	389
200 000 - 300 000	220	14	133	12	220	217	220
300 000 - 500 000	260	21	181	29	258	257	260
500 000 - 2,5 Mio.	286	19	209	46	285	284	286
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	16	–	11	7	16	16	16
5,0 Mio. und mehr	10	.	.	4	10	10	10
<b>Insgesamt</b>	<b>1 985</b>	<b>91</b>	<b>1 025</b>	<b>127</b>	<b>1 948</b>	<b>1 976</b>	<b>2 001</b>
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	15 229	.	8 461	.	6 429	19 694	-4 465
5 000 - 10 000	1 291	.	.	.	325	1 200	90
10 000 - 50 000	20 555	55	6 270	–	14 230	9 861	10 693
50 000 - 100 000	39 660	388	11 448	- 173	27 997	10 357	29 303
100 000 - 200 000	71 898	631	22 226	436	48 606	16 352	55 546
200 000 - 300 000	63 273	759	17 768	474	44 273	9 345	53 928
300 000 - 500 000	118 976	1 027	33 418	2 943	81 588	16 531	102 445
500 000 - 2,5 Mio.	293 546	3 494	79 689	14 265	196 098	39 469	254 077
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	62 798	–	16 601	2 722	43 475	5 730	57 068
5,0 Mio. und mehr	147 151	.	.	46 921	81 435	25 409	121 742
<b>Insgesamt</b>	<b>834 375</b>	<b>8 032</b>	<b>214 517</b>	<b>67 370</b>	<b>544 456</b>	<b>153 948</b>	<b>680 427</b>

<sup>1</sup> Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

<sup>2</sup> Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

<sup>3</sup> Ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro. Dargestellt wird der gesamte Reinnachlass, unabhängig davon, ob das anteilige Erbe festgesetzt wurde.

## 2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach <sup>2</sup>					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II <sup>d</sup>	Steuer- klasse III <sup>e</sup>
			Steuer- klasse I/1 <sup>a</sup>	Steuer- klasse I/2 <sup>b</sup>	Steuer- klasse I/3 und I/4 <sup>c</sup>		
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>Fälle</b>							
unter 5 000	219	21	·	13	·	77	121
5 000 - 10 000	12	·	–	·	–	·	5
10 000 - 50 000	373	16	–	13	3	188	169
50 000 - 100 000	587	17	–	11	6	308	262
100 000 - 200 000	784	33	·	·	15	461	290
200 000 - 300 000	389	47	·	·	12	170	172
300 000 - 500 000	492	87	6	65	16	191	214
500 000 - 2,5 Mio.	536	256	53	184	19	96	184
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	47	·	4	22	·	·	14
5,0 Mio. und mehr	24	·	·	12	6	·	3
<b>Insgesamt</b>	<b>3 463</b>	<b>526</b>	<b>69</b>	<b>373</b>	<b>84</b>	<b>1 503</b>	<b>1 434</b>
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	19 412	5 483	·	4 860	·	4 804	9 125
5 000 - 10 000	347	·	–	·	–	·	180
10 000 - 50 000	11 114	4 252	–	4 075	177	3 696	3 167
50 000 - 100 000	20 004	552	–	412	140	10 068	9 384
100 000 - 200 000	39 779	4 339	·	·	820	21 290	14 150
200 000 - 300 000	34 955	4 988	·	·	1 460	16 739	13 229
300 000 - 500 000	54 733	12 909	1 442	9 668	1 800	23 246	18 578
500 000 - 2,5 Mio.	142 882	76 506	19 954	51 886	4 665	37 498	28 878
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	43 377	·	6 023	25 215	·	·	4 436
5,0 Mio. und mehr	84 522	·	·	72 571	1 023	·	91
<b>Insgesamt</b>	<b>451 125</b>	<b>228 519</b>	<b>38 734</b>	<b>175 742</b>	<b>14 044</b>	<b>121 388</b>	<b>101 218</b>
<b>Festgesetzte Steuer</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	3 778	525	·	455	·	931	2 323
5 000 - 10 000	46	·	–	·	–	·	28
10 000 - 50 000	1 583	258	–	244	15	650	675
50 000 - 100 000	4 451	29	–	20	10	2 103	2 318
100 000 - 200 000	9 007	226	·	·	79	5 021	3 760
200 000 - 300 000	8 428	479	·	·	142	4 283	3 667
300 000 - 500 000	12 024	1 482	157	1 122	202	5 489	5 053
500 000 - 2,5 Mio.	29 614	11 146	3 318	7 592	236	10 004	8 464
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	8 675	·	1 131	4 459	·	·	1 338
5,0 Mio. und mehr	18 605	·	·	16 366	111	·	27
<b>Insgesamt</b>	<b>96 212</b>	<b>39 029</b>	<b>6 759</b>	<b>30 745</b>	<b>1 525</b>	<b>29 530</b>	<b>27 653</b>

<sup>1</sup> Einschließlich Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro.

<sup>2</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>a</sup> Ehegatten.

<sup>b</sup> Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

<sup>c</sup> Eltern und Voreltern; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

<sup>d</sup> Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

<sup>e</sup> Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

### 3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II <sup>d</sup>	Steuer- klasse III <sup>e</sup>
			Steuer- klasse I/1 <sup>a</sup>	Steuer- klasse I/2 <sup>b</sup>	Steuer- klasse I/3 und I/4 <sup>c</sup>		
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>Fälle</b>							
unter 5 000	396	16	.	11	.	197	183
5 000 - 10 000	296	.	.	.	-	140	.
10 000 - 50 000	1 305	118	10	70	38	562	625
50 000 - 100 000	555	70	8	50	12	273	212
100 000 - 200 000	441	98	11	67	20	185	158
200 000 - 300 000	.	.	.	69	.	.	48
300 000 - 500 000	130	51	11	.	.	51	28
500 000 - 2,5 Mio.	137	71	17	54	-	.	.
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	.	.	.	-	-
5,0 Mio. und mehr	.	.	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3 463</b>	<b>526</b>	<b>69</b>	<b>373</b>	<b>84</b>	<b>1 503</b>	<b>1 434</b>
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	978	36	.	20	.	470	472
5 000 - 10 000	2 173	.	.	.	-	1 032	.
10 000 - 50 000	34 271	3 402	293	2 030	1 079	14 808	16 061
50 000 - 100 000	39 415	5 122	620	3 556	947	19 299	14 994
100 000 - 200 000	62 379	14 278	1 702	9 601	2 976	25 408	22 693
200 000 - 300 000	.	.	.	16 433	.	.	11 307
300 000 - 500 000	49 518	18 882	4 019	.	.	20 049	10 586
500 000 - 2,5 Mio.	128 574	78 894	16 844	62 050	-	.	.
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	.	.	.	-	-
5,0 Mio. und mehr	.	.	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>451 125</b>	<b>228 519</b>	<b>38 734</b>	<b>175 742</b>	<b>14 044</b>	<b>121 388</b>	<b>101 218</b>
<b>Festgesetzte Steuer</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	210	2	.	1	.	105	103
5 000 - 10 000	487	.	.	.	-	232	.
10 000 - 50 000	7 344	234	21	138	76	3 124	3 986
50 000 - 100 000	8 927	491	57	335	99	4 485	3 951
100 000 - 200 000	13 610	1 533	185	1 028	321	5 911	6 165
200 000 - 300 000	.	.	.	1 705	.	.	2 973
300 000 - 500 000	10 667	2 587	593	-	-	5 173	2 906
500 000 - 2,5 Mio.	27 575	13 183	3 059	10 124	-	.	.
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	.	.	.	-	-
5,0 Mio. und mehr	.	.	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>96 212</b>	<b>39 029</b>	<b>6 759</b>	<b>30 745</b>	<b>1 525</b>	<b>29 530</b>	<b>27 653</b>

<sup>1</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>a</sup> Ehegatten.

<sup>b</sup> Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

<sup>c</sup> Eltern und Voreltern; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

<sup>d</sup> Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

<sup>e</sup> Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

#### 4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall <sup>2,4</sup>	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2,3</sup>	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Fälle</b>								
unter 5 000	300	112	396	396	3	396	396	379
5 000 - 10 000	224	83	296	.	.	296	296	296
10 000 - 50 000	1 089	329	1 305	1 305	62	1 305	1 305	1 295
50 000 - 100 000	495	130	555	555	47	555	555	544
100 000 - 200 000	404	79	440	440	40	441	441	438
200 000 - 300 000	168	.	.	.	38	.	.	.
300 000 - 500 000	121	22	129	129	29	130	130	128
500 000 - 2,5 Mio.	127	39	137	137	39	137	137	137
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>2 940</b>	<b>842</b>	<b>3 461</b>	<b>3 461</b>	<b>263</b>	<b>3 463</b>	<b>3 463</b>	<b>3 418</b>
<b>1 000 Euro</b>								
unter 5 000	7 841	1 540	9 381	9 136	827	8 967	978	210
5 000 - 10 000	7 217	1 675	8 892	.	.	6 406	2 173	487
10 000 - 50 000	62 922	16 086	79 008	73 234	2 701	41 585	34 271	7 344
50 000 - 100 000	50 457	11 077	61 533	57 504	5 167	23 271	39 415	8 927
100 000 - 200 000	82 041	9 986	92 027	85 697	4 776	28 114	62 379	13 610
200 000 - 300 000	53 131	.	.	.	7 373	.	.	.
300 000 - 500 000	54 937	6 654	61 591	57 276	6 232	13 984	49 518	10 667
500 000 - 2,5 Mio.	130 265	21 434	151 698	132 264	16 299	19 982	128 574	27 575
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>554 436</b>	<b>79 810</b>	<b>634 245</b>	<b>572 830</b>	<b>46 728</b>	<b>168 402</b>	<b>451 125</b>	<b>96 212</b>

<sup>1</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>2</sup> Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

<sup>3</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

<sup>4</sup> Der Reinerwerb, der in dem Berichtsjahr festgesetzt wurde.

## 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2010 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II <sup>d</sup>	Steuer- klasse III <sup>e</sup>
			Steuer- klasse I/1 <sup>a</sup>	Steuer- klasse I/2 <sup>b</sup>	Steuer- klasse I/3 und I/4 <sup>c</sup>		
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>Fälle</b>							
unter 5 000	96	14	–	11	3	54	28
5 000 - 10 000	77	11	–	.	.	32	34
10 000 - 50 000	272	88	3	80	5	88	96
50 000 - 100 000	122	57	3	46	8	42	23
100 000 - 200 000	114	77	4	70	3	18	19
200 000 - 300 000	.	.	.	57	.	.	11
300 000 - 500 000	52	41	4	37	–	3	8
500 000 - 2,5 Mio.	73	62	3	59	–	.	.
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	.	.	.	–	–
5,0 Mio. und mehr	.	.	–	.	–	–	.
<b>Insgesamt</b>	<b>901</b>	<b>425</b>	<b>20</b>	<b>382</b>	<b>23</b>	<b>247</b>	<b>229</b>
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	238	38	–	28	10	130	70
5 000 - 10 000	573	86	–	.	.	239	249
10 000 - 50 000	7 437	2 727	112	2 478	137	2 221	2 489
50 000 - 100 000	8 727	4 269	203	3 478	589	2 877	1 581
100 000 - 200 000	16 018	10 723	594	9 794	336	2 607	2 688
200 000 - 300 000	.	.	.	14 661	.	.	2 686
300 000 - 500 000	19 632	15 479	1 646	13 833	–	1 103	3 049
500 000 - 2,5 Mio.	82 695	71 710	5 068	66 641	–	.	.
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	.	.	.	–	–
5,0 Mio. und mehr	.	.	–	.	–	–	.
<b>Insgesamt</b>	<b>254 497</b>	<b>179 928</b>	<b>12 197</b>	<b>163 357</b>	<b>4 374</b>	<b>12 253</b>	<b>62 317</b>
<b>Festgesetzte Steuer</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	43	2	–	2	1	27	14
5 000 - 10 000	102	4	–	.	.	44	53
10 000 - 50 000	1 000	140	8	124	8	338	522
50 000 - 100 000	1 205	375	22	296	56	474	356
100 000 - 200 000	1 876	798	65	696	37	463	615
200 000 - 300 000	.	.	.	1 462	.	.	680
300 000 - 500 000	2 287	1 688	211	1 477	–	243	357
500 000 - 2,5 Mio.	7 982	6 854	872	5 982	–	.	.
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	.	.	.	–	–
5,0 Mio. und mehr	.	.	–	.	–	–	.
<b>Insgesamt</b>	<b>44 596</b>	<b>19 073</b>	<b>1 955</b>	<b>16 422</b>	<b>696</b>	<b>2 094</b>	<b>23 429</b>

<sup>1</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>a</sup> Ehegatten.

<sup>b</sup> Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

<sup>c</sup> Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

<sup>d</sup> Eltern und Voreltern, Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

<sup>e</sup> Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.



**6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2010  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2</sup>	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tat-sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer-pflichtiger Erwerb (gerundet)	Tat-sächlich festge-setzte Steuer
	<b>Fälle</b>					
unter 5 000	96	95	9	96	96	90
5 000 - 10 000	77	.	.	77	77	72
10 000 - 50 000	272	267	80	272	272	250
50 000 - 100 000	121	120	48	122	122	115
100 000 - 200 000	113	113	54	114	114	100
200 000 - 300 000	.	.	40	.	.	.
300 000 - 500 000	52	52	36	52	52	48
500 000 - 2,5 Mio.	73	70	59	73	73	59
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	.	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	.	.	–	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>899</b>	<b>887</b>	<b>347</b>	<b>901</b>	<b>901</b>	<b>819</b>
	<b>1 000 Euro</b>					
unter 5 000	3 876	2 868	1 144	3 772	238	43
5 000 - 10 000	3 420	.	.	3 774	573	102
10 000 - 50 000	24 817	19 110	12 273	23 951	7 437	1 000
50 000 - 100 000	18 497	14 895	6 417	12 683	8 727	1 205
100 000 - 200 000	26 778	21 586	12 025	17 726	16 018	1 876
200 000 - 300 000	.	.	10 810	.	.	.
300 000 - 500 000	20 721	17 267	11 977	9 949	19 632	2 287
500 000 - 2,5 Mio.	51 842	44 155	52 595	15 616	82 695	7 982
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	.	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	.	.	–	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>261 015</b>	<b>207 313</b>	<b>136 650</b>	<b>105 432</b>	<b>254 497</b>	<b>44 596</b>

<sup>1</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>2</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Schleswig-Holstein 2010  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II <sup>d</sup>	Steuer- klasse III <sup>e</sup>
			Steuer- klasse I/1 <sup>a</sup>	Steuer- klasse I/2 <sup>b</sup>	Steuer- klasse I/3 und I/4 <sup>c</sup>		
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>Fälle</b>							
unter 5 000	492	30	.	22	.	251	211
5 000 - 10 000	373	.	.	16	.	172	.
10 000 - 50 000	1 577	206	13	150	43	650	721
50 000 - 100 000	677	127	11	96	20	315	235
100 000 - 200 000	555	175	15	137	23	203	177
200 000 - 300 000	270	142	8	126	8	69	59
300 000 - 500 000	182	92	15	.	.	54	36
500 000 - 2,5 Mio.	210	133	20	113	–	36	41
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	19	19	3	13	3	–	–
5,0 Mio. und mehr	9	.	.	.	–	–	.
<b>Insgesamt</b>	<b>4 364</b>	<b>951</b>	<b>89</b>	<b>755</b>	<b>107</b>	<b>1 750</b>	<b>1 663</b>
<b>Steuerpflichtiger Erwerb</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	1 216	74	.	48	.	600	542
5 000 - 10 000	2 746	.	.	117	.	1 272	.
10 000 - 50 000	41 708	6 129	405	4 508	1 217	17 028	18 551
50 000 - 100 000	48 142	9 392	822	7 033	1 536	22 176	16 575
100 000 - 200 000	78 397	25 001	2 295	19 394	3 312	28 015	25 381
200 000 - 300 000	65 708	35 186	2 068	31 093	2 025	16 529	13 993
300 000 - 500 000	69 150	34 361	5 665	.	.	21 153	13 636
500 000 - 2,5 Mio.	211 269	150 604	21 912	128 692	–	26 869	33 797
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	63 616	63 616	11 602	42 346	9 668	–	–
5,0 Mio. und mehr	123 670	.	.	.	–	–	.
<b>Insgesamt</b>	<b>705 622</b>	<b>408 447</b>	<b>50 930</b>	<b>339 099</b>	<b>18 417</b>	<b>133 641</b>	<b>163 534</b>
<b>Festgesetzte Steuer</b>							
<b>1 000 Euro</b>							
unter 5 000	253	5	.	3	.	131	117
5 000 - 10 000	589	.	.	6	.	276	.
10 000 - 50 000	8 344	374	28	262	84	3 462	4 508
50 000 - 100 000	10 132	865	79	631	156	4 960	4 307
100 000 - 200 000	15 486	2 332	250	1 724	357	6 374	6 780
200 000 - 300 000	11 039	3 615	205	3 168	241	3 772	3 653
300 000 - 500 000	12 954	4 275	803	.	.	5 416	3 263
500 000 - 2,5 Mio.	35 557	20 037	3 931	16 106	–	7 233	8 286
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	6 447	6 447	2 204	2 935	1 308	–	–
5,0 Mio. und mehr	40 007	.	.	.	–	–	.
<b>Insgesamt</b>	<b>140 808</b>	<b>58 102</b>	<b>8 714</b>	<b>47 167</b>	<b>2 221</b>	<b>31 624</b>	<b>51 081</b>

<sup>1</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>a</sup> Ehegatten.

<sup>b</sup> Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

<sup>c</sup> Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

<sup>d</sup> Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

<sup>e</sup> Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

**8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen  
und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2010  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro <sup>1</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug <sup>2</sup>	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2,3</sup>	Gesamt- wert der Vor- erwerbe	Tat- sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (gerundet)	Tat- sächlich festge- setzte Steuer
	<b>Fälle</b>					
unter 5 000	492	491	12	492	492	469
5 000 - 10 000	373	373	13	373	373	368
10 000 - 50 000	1 577	1 572	142	1 577	1 577	1 545
50 000 - 100 000	676	675	95	677	677	659
100 000 - 200 000	553	553	94	555	555	538
200 000 - 300 000	270	270	78	270	270	264
300 000 - 500 000	181	181	65	182	182	176
500 000 - 2,5 Mio.	210	207	98	210	210	196
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	19	17	.	.	19	13
5,0 Mio. und mehr	9	9	.	.	9	9
<b>Insgesamt</b>	<b>4 360</b>	<b>4 348</b>	<b>610</b>	<b>4 364</b>	<b>4 364</b>	<b>4 237</b>
	<b>1 000 Euro</b>					
unter 5 000	13 256	12 003	1 970	12 740	1 216	253
5 000 - 10 000	12 312	11 812	1 156	10 180	2 746	589
10 000 - 50 000	103 826	92 344	14 973	65 535	41 708	8 344
50 000 - 100 000	80 030	72 399	11 585	35 954	48 142	10 132
100 000 - 200 000	118 805	107 283	16 801	45 840	78 397	15 486
200 000 - 300 000	101 604	82 681	18 183	35 529	65 708	11 039
300 000 - 500 000	82 312	74 542	18 209	23 933	69 150	12 954
500 000 - 2,5 Mio.	203 540	176 419	68 894	35 597	211 269	35 557
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	47 690	37 649	.	.	63 616	6 447
5,0 Mio. und mehr	131 885	113 011	.	.	123 670	40 007
<b>Insgesamt</b>	<b>895 260</b>	<b>780 142</b>	<b>183 378</b>	<b>273 834</b>	<b>705 622</b>	<b>140 808</b>

<sup>1</sup> Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

<sup>2</sup> Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

<sup>3</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

An das Finanzamt		Aktenzeichen			Eingangsstempel
FA 11	Steuernummer	UFA 71	Zeitraum	Vorgang 1	

## Erbschaftsteuererklärung

Zeile 1	<b>Todestag</b>	Tag	Monat	Jahr	beurkundet vom Standesamt	Todestag		
2	11	<b>Erblasser</b>	Name, Vorname, Geburtsdatum			Staatsangehörigkeit	99	11
3	Letzter Wohnsitz: Straße, Hausnummer							
4	Postleitzahl		Ort					
5	Zuständiges Finanzamt, letzte Steuernummer, Identifikationsnummer							
6	Familienstand am Todestag:		Ledig		geschieden/ eingetragene LP aufgehoben			
	verheiratet/ eingetragene Lebenspartnerschaft seit:		verwitwet seit/ eingetragener Lebenspartner (eLP) verstorben am:		Sierbeort des vorverstorbenen Ehegatten/ eLP:			
7	In welchem Güterstand lebte der Erblasser zuletzt mit seinem Ehegatten/eLP? (bei vertraglichem Güterstand: bitte Vertrag einreichen) <input type="checkbox"/> Vertraglicher Güterstand							
8	<input type="checkbox"/> Gesetzlicher Güterstand (Zugewinnngemeinschaft)		<input type="checkbox"/> Gesetzlicher Güterstand nach § 13 FGB (DDR)		<input type="checkbox"/> Güterstand nach ausländischem Recht			
9	Ist ein Testament / Erbvertrag vorhanden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Name, Aktenzeichen des Gerichts / Urkundenrollen-Nummer des Notars:					
10	Ist ein <input type="checkbox"/> Testamentsvollstrecker <input type="checkbox"/> Nachlasspfleger <input type="checkbox"/> Nachlassverwalter bestimmt?							
11	Name, Anschrift, Telefonnummer:							
12	Ist ein Erbschein beantragt worden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Name, Aktenzeichen des Gerichts / Urkundenrollen-Nummer des Notars:					
13	War der Erblasser bei seinem Tod beteiligt an <input type="checkbox"/> Erbengemeinschaft <input type="checkbox"/> fortgesetzter Gütergemeinschaft?							
14	Name, Sterbetag und letzter Wohnsitz des vorverstorbenen Erblassers; Erbschaftsteuer-Finanzamt und ggf. Steuernummer:							
15	War der Erblasser bei seinem Tod <input type="checkbox"/> Vorerbe <input type="checkbox"/> Vorvermächtnisnehmer?							
16	Name, Sterbetag und letzter Wohnsitz des vorverstorbenen Erblassers; Erbschaftsteuer-Finanzamt und ggf. Steuernummer:							
17	Unterhielt der Erblasser ein Schließfach <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Name und Anschrift des Geldinstituts:					
18	Welche Gegenstände / Werte befanden sich in dem Schließfach, wo sind diese in der Erklärung aufgeführt? (bitte ggf. gesondertes Blatt beifügen)							
19	<b>Beteiligte</b> (falls die Zeilen der Erklärung nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt beifügen)							
20	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“				
21	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“				
22	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“				
23	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“				
24	<b>Unterschrift(en)</b> Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. AO und des § 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.							
25	Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.			Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung und der Anlagen hat mitgewirkt:				
26								
27								
28								
29	Datum, Unterschrift(en)							

Zeile 30	<b>41</b>	<b>Hinterlassene Vermögenswerte</b>	<b>99</b>	<b>41</b>
31	<b>Land- und forstwirtschaftliches Vermögen</b>			
	Gehört zum Nachlass land- und forstwirtschaftliches Vermögen im Inland oder in EU/ EWR- Staaten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			inl. u. EU/EWR LuF Vermögen
32	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der LuF-Betriebe	selbst errechneter Gesamtwert:	15
33	Gehört zum Nachlass land- und forstwirtschaftliches Vermögen in Drittstaaten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			ausl. LuF Vermögen
34	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Wert:	16
35	<b>Grundvermögen</b>			
	Gehört zum Nachlass Grundvermögen im Inland oder EU/ EWR-Staaten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			inl. u. EU/EWR Grundstücke
36	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der Grundstücke	selbst errechneter Gesamtwert:	23
37	Gehört zum Nachlass Grundvermögen in Drittstaaten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			ausl. Grundstücke
38	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Wert:	24
39	<b>Betriebsvermögen</b>			
	Gehört zum Nachlass Betriebsvermögen im Inland oder EU/EWR-Staaten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			inl. u. EU/EWR Betriebsvermögen
40	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der Betriebe	selbst errechneter Gesamtwert:	35
41	Gehört zum Nachlass Betriebsvermögen in Drittstaaten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			ausl. Betriebsvermögen
42	<input type="checkbox"/> ja	Firma:	Wert:	36
43	<b>Übriges Vermögen</b>			
	Gehören zum Nachlass nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften im Inland oder EU/EWR-Staaten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Anteile an KapGes.
44	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der Beteiligungen	selbst errechneter Gesamtwert:	46
45	Gehören zum Nachlass nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften in Drittstaaten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
46	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der Beteiligungen	Wert:	
47	Gehören zum Nachlass andere Anteile, Wertpapiere und dergleichen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Wert (einschl. Stückzinsen)
	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts / BLZ / Depot-Nr.	
48				
49				
50				
51	Summe:			50
52	Gehören zum Nachlass Guthaben bei Geldinstituten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Wert (einschl. Zinsen)
	<input type="checkbox"/> ja	Kontonummer	Name des Geldinstituts / BLZ	
53				
54				
55				
56	Summe:			51
57	Gehören zum Nachlass Bausparguthaben? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Wert (einschl. Zinsen)
	<input type="checkbox"/> ja	Bausparnummer	Name der Bausparkasse	
58				52
59	Gehören zum Nachlass Steuererstattungsansprüche? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Wert
	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Finanzamtes, Steuernummer	
60				53
61	Gehören zum Nachlass andere Kapitalforderungen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Wert (einschl. Zinsen)
	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz	
62				54
63	Gehören zum Nachlass sonstige Forderungen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Wert
	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Schuldners	
64				49

Zeile 65	<b>41 noch: Übriges Vermögen</b>			<b>99</b>	<b>41</b>
66	Gehören zum Nachlass Zinsansprüche (soweit in Guthaben - Zeile 56, 58 und 62 - nicht enthalten)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
67		Name des Schuldners	Wert		Zinsen
68	Gehören zum Nachlass Versicherungen, Sterbegelder, Abfindungen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			55	55
69	ggf. Vers.-Nr.	Name des Schuldners	Wert		Kap.Ford. (personell)
70					
71	Summe: 56			56	Vers., Sterbegelder, Abf.
72	Gehören zum Nachlass Renten oder andere wiederkehrende Bezüge? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
73	Bezeichnung	Name des Schuldners, Laufzeit bis	Jahreswert		
74					Renten u.Ä.
75	Gehören zum Nachlass <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
76	- Münzen, unverarbeitete Edelmetalle, Edelsteine, Perlen?	Wert: 58		58	Zahlungsmittel
77	- Hausrat?	Wert: 59		59	Edelmetalle u.Ä.
78	- andere bewegliche körperliche Gegenstände (z.B. Kraftfahrzeuge, Boote, Kunstgegenstände, Schmuck)?	Wert: 60		60	Hausrat
79	-sonstige Rechte (Urheberrechte, Erfindungen, Patente und Ähnliches)?	Wert: 61		61	And. Bew. Gegenstände
80	Welche Vermögenswerte sind von Dritten außerhalb des Nachlasses unmittelbar erworben worden?				
81	Anspruchsberechtigter	Art des Anspruchs	Wert		
82					
83					
84	<b>42 Nachlassverbindlichkeiten</b>			<b>99</b>	<b>42</b>
85	<b>Schulden des Erblassers</b> Bitte fügen Sie entsprechende Unterlagen oder Belege bei.				
86	Hatte der Erblasser Darlehensschulden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
87		Name, Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag, Zinssatz	Wert		
88					
89	Summe: 10			10	Darlehensschulden
90	Hatte der Erblasser Steuerschulden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
91		Name des Finanzamtes, Steuernummer	Wert		
92				12	Steuerschulden
93	Hatte der Erblasser sonstige Verbindlichkeiten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
94		Bezeichnung, Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag, Zinssatz	Wert		
95					
96					
97	Summe: 14			14	Sonst. Verbindlichkeiten

Zeile 98	<b>42 Erbfallkosten</b>	Nur auszufüllen, wenn insgesamt mehr als 10.300 € (Pauschbetrag) geltend gemacht werden. Bitte fügen Sie entsprechende Unterlagen/Belege bei.		<b>99</b>	<b>42</b>
99	Kosten der Bestattung des Erblassers	20		20	Bestattungskosten
100	Kosten für ein angemessenes Grabdenkmal	22		22	Grabdenkmalkosten
101	Kosten für die übliche Grabpflege (Jahreswert der durchschnittlich anfallenden Kosten)	25		25	Grabpflege
102	Kosten der Nachlassregelung	26		26	Nachlassreg.-Kosten
103	abzüglich Kostenersatz (Sterbegeld u. Ä.)	28		28	Ersatz Erbfallkosten
104	<b>Vermächtnisse, Auflagen, Pflichtteilsansprüche</b>				
105	Hatte der Erblasser Vermächtnisse, Auflagen angeordnet?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
106	Name, Anschrift des Berechtigten	Art des Anspruchs	Wert		
107					
108	Summe:			30	Vermächtnisse u. Ä.
109	Sind Pflichtteilsansprüche geltend gemacht worden?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
110	Name und Anschrift des Berechtigten; wann geltend gemacht?		Wert		
111					
112	Summe:			32	Pflichtteil
113	<b>Schenkungen</b> Sollte der Platz für die Eintragungen nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt beifügen.				
114	Hatte der Erblasser zu seinen Lebzeiten Schenkungen bzw. (teil)unentgeltliche Zuwendungen gemacht?			<input type="checkbox"/> ja, an folgende Personen, Stiftungen, Trusts usw.:	<input type="checkbox"/> nein
115	Name, Anschrift des Beschenkten / Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung		veranlagt beim Finanzamt / Steuernummer		
116					
117					
118					
119	<b>Bemerkungen</b>				
120					
121					

An das Finanzamt		Aktenzeichen			Eingangsstempel	
FA	Steuernummer	UFA	Zeitraum	Vorgang		
11		72		1		

## Schenkungssteuererklärung

Zeile	<b>Zeitpunkt der Zuwendung (Schenkung)</b>					Zeitpunkt Schenkung	
1	Wann wurde die Schenkung ausgeführt?						
2	Tag	Monat	Jahr	Privatschriftliche Verträge bitte vorlegen. Bei beurkundeten Verträgen bitte angeben: Notar/Gericht, Urkundenrollen-Nummer des Notars/Aktenzeichen des Gerichts			
3						99	11
4	<b>Zuwendender (Schenker)</b>					Art der Steuerfestsetzung	
5	11 Name, Vorname					10	
6	Geburtsdatum Staatsangehörigkeit					Zahl zus. Bescheide	
7	Straße, Hausnummer					20	
8	Postleitzahl Postfach					Bescheid ohne Anschrift	
9	Postleitzahl Wohnort					84   ja = 1	
10	Postleitzahl Wohnsitzfinanzamt						
11	Steuernummer, Identifikationsnummer						
12	<b>Erwerber (Beschenkter)</b>						
13	23 Name, Vorname						
14	Geburtsdatum Staatsangehörigkeit						
15	Straße, Hausnummer						
16	Postleitzahl Postfach						
17	Postleitzahl Wohnort						
18	Postleitzahl Wohnsitzfinanzamt						
19	Steuernummer, Identifikationsnummer						
20	13 Verwandtschaftsverhältnis zum Schenker					Bitte beachten Sie die Erläuterungen in der Anleitung.	
21	13					99 13	
22	<b>Sonstige Angaben</b>					Verwandtschaftsverhältnis	
23	Wer trägt die Schenkungsteuer?					14	
24	<input type="checkbox"/> Erwerber (Beschenkter) <input type="checkbox"/> Zuwendender (Schenker) <input type="checkbox"/> Dritter (bitte Name und Anschrift auf besonderem Blatt angeben)					Fall des § 2 Abs. 1 Nr. 3	
25	Bankverbindung Kontoinhaber, Geldinstitut und Ort, Kontonummer, BLZ für Erstattungen:					16   ja = 1	
26	Gezahlte ausländische Schenkungsteuer (bitte Steuerbescheid und Zahlungsbelege beifügen) Wert:					Pflege FB	
27						23   ja = 1	
28	Bei Vereinbarung des Güterstands der Gütergemeinschaft: Bitte für jeden Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartner ein Vermögensverzeichnis einreichen.					Pflege FB (pers.)	
29						24	
30	Haben Sie von dem Zuwendender (Schenker) weitere Schenkungen oder (teil-)unentgeltliche Zuwendungen erhalten?					Freibetr. § 13 Abs. 1 Nr. 2	
31	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte im Abschnitt Vorschenkungen, Zeilen 108 bis 112, einzeln angeben)					27	
32	<b>Bekanntgabe</b>					Ausland, ErbSt	
33	Der Bescheid soll nicht mir bekannt gegeben werden, sondern (bitte Vollmacht beifügen):					32	
34	Name, Vorname					Steuerübernahme	
35	Straße, Hausnummer					60	
36	Postleitzahl Postfach						
37	Postleitzahl Wohnort						
38	Telefonisch erreichbar unter						
39	<b>Unterschrift(en)</b>						
40	Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. AO und des § 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.						
41	Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.					Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung und der Anlagen hat mitgewirkt:	
42							
43							
44	Datum, Unterschrift(en)						



Zeile 30	<b>41</b>	<b>Gegenstände der Zuwendung (Schenkung)</b>		<b>99</b>	<b>41</b>
		Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Zuwendung.			
31		<b>Land- und forstwirtschaftliches Vermögen</b>			
		Wurde land- und forstwirtschaftliches Vermögen im Inland oder in EU/EWR- Staaten geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			inkl. u. EU/EWR LuF Vermögen
32		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Anzahl der LuF-Betriebe	selbst errechneter Gesamtwert:		<b>15</b>
33		Wurde land- und forstwirtschaftliches Vermögen in Drittstaaten geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			ausl. LuF Vermögen
34		Lage:	Wert:		<b>16</b>
35		<b>Grundvermögen</b>			
		Wurde Grundvermögen im Inland oder in EU/EWR-Staaten geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			inkl. u. EU/EWR Grundstücke
36		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Anzahl der Grundstücke	selbst errechneter Gesamtwert:		<b>23</b>
37		Wurde Grundvermögen in Drittstaaten geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			ausl. Grundstücke
38		Lage:	Wert:		<b>24</b>
39		<b>Betriebsvermögen</b>			
		Wurde Betriebsvermögen im Inland oder in EU/EWR-Staaten geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			inkl. u. EU/EWR Betriebsverm.
40		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Anzahl der Betriebe	selbst errechneter Gesamtwert:		<b>35</b>
41		Wurde Betriebsvermögen in Drittstaaten geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			ausl. Betriebsverm.
42		Firma:	Wert:		<b>36</b>
43		<b>Bei Anteilen an Personengesellschaften:</b>			
		Ist eine Buchwertklausel vereinbart? (bitte Gesellschaftsvertrag beifügen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
44		<input type="checkbox"/> ja	Buchwert des zugewendeten Anteils:		
45		Ist der Anteil mit überhöhter Gewinnbeteiligung ausgestattet? (bitte Gesellschaftsvertrag beifügen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
46		<input type="checkbox"/> ja Jahreswert des Übermaßes:	Kapitalwert:		
47		Erwerb bei Ausscheiden eines Gesellschafters (Personen- oder Kapitalgesellschaft) (bitte Gesellschaftsvertrag und Berechnung beifügen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
			Wert:		
48		<b>Übriges Vermögen</b>			
		Wurden nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften im Inland oder in EU/EWR-Staaten geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Anteile an KaplGes.
49		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Anzahl der Beteiligungen	selbst errechneter Gesamtwert:		<b>46</b>
50		Wurden nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften in Drittstaaten geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
51		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Anzahl der Beteiligungen	Wert:		
52		Wurden andere Anteile, Wertpapiere und dergleichen geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Wertpapiere u. Ä.
		Bezeichnung	ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts/BLZ/Depot-Nr.	Wert (einschl. Stückzinsen)	
53					
54					
55					
56		Summe: <b>50</b>			<b>50</b>
57		Wurden Guthaben bei Geldinstituten geschenkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Bankguthaben
		Kontonummer	Name des Geldinstituts/BLZ	Wert (einschl. Zinsen)	
58					
59					
60					
61		Summe: <b>51</b>			<b>51</b>

Zeile 62	<b>41</b>	<b>noch: Übriges Vermögen</b>			<b>99</b>	<b>41</b>
63		Wurden Bausparguthaben geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
64		Bausparnummer	Name der Bausparkasse	Wert (einschl. Zinsen)		Bausparguthaben <b>52</b>
65		Wurden andere Kapitalforderungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
66		Bezeichnung	Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz	Wert		Sonst. KapForderungen <b>54</b>
67		Wurden Zinsansprüche geschenkt, soweit sie nicht in Guthaben (Zeilen 56, 61, 64, 66) enthalten sind?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
68		Bezeichnung	Name des Schuldners	Wert		Zinsen <b>55</b>
69		Wurden sonstige Forderungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
70		Bezeichnung	Name des Schuldners	Wert		Sonst. Forderungen <b>49</b>
71		Wurden nicht fällige Ansprüche aus Versicherungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
72		Vers.-Nr.	Name des Versicherungsunternehmens	Wert		Versicherungen. <b>56</b>
73		Wurden Renten oder andere wiederkehrende Nutzungen und Leistungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
74		Art der Ansprüche	Name des Schuldners	Jahreswert		
75		Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt der Anspruch wegfällt				Renten u. Ä. <b>57</b>
76		Hängt die Dauer des Anspruchs von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
77		Name Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)		Geschlecht		
78		Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts: Bezeichnung, Lage			Wert nach BewG	
79						
80		Bei Wohnrecht:	Fläche der belasteten Räume in m <sup>2</sup>	Gesamtwohnfläche des Gebäudes in m <sup>2</sup>		
81		Kapitalwert der Renten oder anderen wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen Soweit ermittelt, selbst errechneter Gesamtwert:				
82		Wurden geschenkt - in- und ausländische Zahlungsmittel (Bargeld)?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Zahlungsmittel <b>58</b>
83		- Münzen, unverarbeitete Edelmetalle, Edelsteine, Perlen?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wert: <b>58</b>	Edelmetalle u. Ä. <b>59</b>
84		- Hausrat?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wert: <b>59</b>	Haurat <b>60</b>
85		- andere bewegliche körperliche Gegenstände (z.B. Kraftfahrzeuge, Boote, Kunstgegenstände, Schmuck)?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wert: <b>60</b>	and. bew. Gegenstände <b>61</b>
86		-sonstige Rechte (Urheberrechte, Erfindungen, Patente und Ähnliches)?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wert: <b>61</b>	sonstige Rechte <b>62</b>
87		<b>42 Kosten, Gegenleistungen, Auflagen</b> Bitte fügen Sie entsprechende Unterlagen oder Belege bei.			<b>99</b>	<b>42</b>
88		Erwerbsnebenkosten, die der Erwerber getragen hat (z. B. für Notar, Grundbuch, Handelsregister)?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Erwerbsnebenkosten <b>42</b>
89		Steuerberatungskosten, die der Erwerber getragen hat		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wert: <b>42</b>	
90		<b>Angaben zur gemischten Schenkung und Schenkung unter Auflagen</b>				
91		Übernommene Verbindlichkeiten (soweit nicht bereits beim Betriebsvermögen oder land- und forstwirtschaftlichen Vermögen erfasst)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Steuerberatungskosten <b>44</b>
92		Art der Schuld	Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag Zinssatz	Wert		

Zeile	93	<b>42 Übernommene Gegenleistung oder sonstige Verpflichtung (z. Barabfindung)</b>			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<b>99</b>	<b>42</b>
		Art	Name und Anschrift des (der) Berechtigten	Wert				
	94				Gegenleistungen			
					46			
	95	<b>Leistungsaufgaben – wiederkehrende Leistungen (z. B. Rente)</b>			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
		Art der Last	Name und Anschrift des (der) Berechtigten	Jahreswert				
	96							
	97	Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt der Anspruch wegfällt			Leist. Aufl., Zeit			
					48			
	98	Hängt die Dauer des Anspruchs von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
		Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)			Geschlecht			
	99				Leist. Aufl., Leben			
					49			
	100	<b>Nutzungs- / Duldungsaufgaben</b>			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
		wiederkehrende Nutzungen (z.B. Nießbrauch, Wohnrecht)						
		Art der Last	Name und Anschrift des (der) Berechtigten	Jahreswert				
	101							
	102	Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt die Last wegfällt:						
	103	Hängt die Dauer des Anspruchs von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
		Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)			Geschlecht			
	104							
	105	Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts:						
		Bezeichnung, Lage		Wert nach BewG				
	106				Nutz. Aufl. abzugf.			
					40			
	107	Bei Wohnrecht:	Fläche der belasteten Räume in m <sup>2</sup>	Gesamtwohnfläche des Gebäudes in m <sup>2</sup>				
	108	<b>46 Vorschenkungen</b>			Bitte auch Zeile 20 beachten.		<b>99</b>	<b>46</b>
	109	Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung		Finanzamt	veranlagt beim Steuernummer		Gesamtwert Vorerwerb	
							10	
	110						Wert § 19a	
							12	
	111						für Vorerwerb verb. Freibetrag	
							19	
	112						Steuer Vorerwerb	
							20	
	113	<b>Bemerkungen/Anträge</b>			Steuer Vorerwerb pers.			
					22			
	114				Entl. betr. § 19a			
					24			
	115				Hausrat			
					60			
	116				bew. körp. Gegenst.			
					61			